



Puls 1200

Wie eine Statue scheint der Anna-Kolibri in der Luft zu stehen, um Zuckerwasser aus einer Blütenattrappe zu schlürfen. Künstlicher Nebel in dem Labor an der University of California in Berkeley macht die Luftverwirbelungen sichtbar. Weder Windböen noch Regen können die nur fünf Gramm wiegenden Vögel aus ihrem schwebenden Gleichgewicht bringen; sie stabilisieren sich mit rund 50 Flügelschlägen pro Sekunde. Auf der Stelle zu fliegen ist für Kolibris anstrengend: Ihr Herz rast dabei teilweise mit bis zu 1200 Schlägen pro Minute.

ANAND VARMA, NATIONAL GEOGRAPHIC CREATIVE

Kommentar

Was den Verkehr sicherer macht

Eine Helmpflicht für Radfahrer lenkt vom eigentlichen Problem ab.

Sollte man die Helmpflicht für Radler einführen, weil sie schließlich auch bei Motorradfahrern gilt? Nein. Es gibt Diskussionen, die sind so überflüssig wie Stützräder an einem Mountainbike. Denn Studien von Sicherheitsforschern belegen immer wieder das Prohibitionsparadox: Was im Einzelfall gut ist, geht als Gesetz manchmal nach hinten los. Ein Beispiel war die Alkoholprohibition in den USA: Sicher, für mich privat ist es natürlich gesünder, nicht zu viel Schnaps zu trinken. Wird diese Binsenweisheit aber in ein Alkoholverbot umgemünzt, befördert sie Nebeneffekte wie Schwarzmarkt, Mafia und Gewaltverbrechen, die deutlich ungesünder sein können als der Alkohol selbst. Die Parallele zwischen Fusel und Fahrrad: Natürlich benutze ich fast immer einen Fahrradhelm und finde ihn vor allem für Kinder sinnvoll. Aber erstens bringt die Fahrradhelm-

pflicht wenig: In Kanada zum Beispiel haben einige Provinzen sie eingeführt, andere nicht. In der Krankenhausstatistik macht das fast keinen Unterschied aus. Zweitens hält die Helmpflicht viele Menschen davon ab, das Rad zu benutzen. Und dadurch wird drittens ein kollektiver Schutzeffekt abgeschwächt: Je mehr Radler unterwegs sind, desto seltener geraten sie in Unfälle (warum, hat die Forschung noch nicht geklärt).

Viele der Studien leiden zwar an methodischen Unsicherheiten. Erstaunlich einig sind sich viele Verkehrsexperten, was den Verkehr wirklich sicherer machen würde. Dazu gehören Radwege, die nicht hinter geparkten Autos verlaufen, sondern auf der Straße. Oder Tempo 30 in Ortschaften. Die Helmdebatte lenkt nur davon ab, das Notwendige zu tun – und ist daher fahrlässiger als das Radeln ohne Helm. Hilmar Schmundt